

Elternbrief an alle Kindertageseinrichtungen

Sehr geehrte Damen und Herren;

In Kürze beginnt für Ihr Kind das neue Kindergartenjahr 2012/2013

wie Sie sicherlich in den letzten Wochen der Presse entnommen haben, wird die Stadt Dillenburg den „Kommunalen Schutzschirm“ des Landes Hessen in Anspruch nehmen. Bei den Diskussionen der politischen Gremien über Einsparungen und Einnahmeerhöhungen waren auch die Gebühren für die Kindertagesstätten ein Thema. Die von Ihnen bisher geleisteten Elternbeiträge decken lediglich rund 11,15 % der Aufwendungen, die wir für die Kinderbetreuung in Dillenburg aufwenden. Das heißt, rund 3,9 Mio. Euro müssen derzeit aus allgemeinen Steuermitteln der Stadt aufgebracht werden. Durch den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für die über 1-jährigen ab dem Jahre 2013 wird sich dieser Betrag auf über 5 Mio. Euro erhöhen.

Die städtischen Gremien beabsichtigen deshalb die Gebühren für die Kinderbetreuung ab September 2012 zu erhöhen.

Die einzelnen Gebühren für die Nutzung unserer Kindertageseinrichtungen stehen jedoch noch nicht fest, da innerhalb der Gremien noch Diskussionsbedarf besteht. Insbesondere gibt es Überlegungen unterschiedliche Gebühren für die über 3-jährigen und die unter 3-jährigen zu erheben. Weiterhin steht zur Diskussion, die Vergünstigungen für Geschwisterkinder zu streichen, da durch das BAMBINI-Programm des Landes Hessen das letzte Kindergartenjahr ohnehin für die Eltern kostenfrei ist.

Die neuen Satzungsregelungen bzw. Gebührenerhöhungen sollen ab September 2012 in Kraft treten. Diese gelten ab diesem Zeitpunkt dann für die sechs kommunalen Kindertagesstätten der Stadt Dillenburg. Aufgrund der Betriebsverträge mit den freien Trägern besteht auch dort eine Anpassungspflicht, d.h. dass auch die Kirchengemeinden und die Arbeiterwohlfahrt die Gebühren entsprechend anpassen werden.

Mit dem heutigen Elternbrief möchten wir Sie als Eltern auf die anstehenden Gebührenerhöhungen hinweisen, bedauern jedoch, dass wir zur Höhe leider noch keine Angaben machen können.

Mit freundlichen Grüßen

Fuhrländer
Erste Stadträtin